



Studenten konzipieren Existenzgründungen und Betriebsnachfolgen Businessplan-Wettbewerb der Kreissparkasse Ostalb für Studierende der Hochschule Aalen

20.07.2017 | Schon seit 2001 verbindet die Hochschule Aalen und die Kreissparkasse Ostalb im Studiengang BWL für kleine und mittlere Unternehmen eine enge Partnerschaft. Die Stiftungsprofessur der Sparkasse auf dem Gebiet Existenzgründung, Betriebsübernahme und Existenzsicherung war dafür ein gutes Beispiel. Zahlreiche Studien- und Diplomarbeiten sowie Praxissemesterstellen und auch Arbeitsplätze für Hochschulabsolventen konnten durch diese Kooperation in der Region vermittelt werden. Bereits seit mehreren Jahren findet daher auch die Abschlussprüfung für die Studierenden des 6. Semesters im Fach „Entrepreneurship“ regelmäßig bei der Kreissparkasse in Aalen statt.

Andreas Götz, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Ostalb bei seiner Begrüßung: „Besonders wichtig sind in diesem Zusammenhang auch die Vorlesungs- und Seminarveranstaltungen in unserem Haus, da sich hierbei Theorie und Praxis, Wirtschaft und Wissenschaft intensiv austauschen und in idealer Weise ergänzen. Daher engagiert sich unser Abteilungsleiter Gewerbekunden, Thomas Bolz, in Vorlesungen und Seminarveranstaltungen an der Hochschule. Die Studierenden profitieren somit vom profunden Praxiswissen.“ Bereits seit mehreren Jahren findet daher auch die Abschlussprüfung für die Studierenden des 6. Semesters im Fach „Entrepreneurship“ regelmäßig bei der Kreissparkasse in Aalen statt.

Auch im aktuellen Sommersemester wurde mit 39 Studierenden ein gemeinsamer „Wettbewerb Businessplan“ durchgeführt. Dabei war von den Studierenden zu einer innovativen Geschäftsidee, z.B. aus den Bereichen Umwelt/Energie, internationaler Handel, Digitalisierung, Energie/Umwelt/Ressourcen, Innovationen oder zu konkreten Nachfolgelösungen in Familienbetrieben ein fundierter Businessplan zu erstellen. Die umfangreichen Ergebnisse wurden nun dem Fachgremium bestehend aus Prof. Dr. Holger Held, Hochschule Aalen, Wolfgang Weiss, Wirtschaftsbeauftragter der Stadt Aalen, Frank Reinhart, Reinhart GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft sowie Thomas Bolz von der Kreissparkasse Ostalb präsentiert. Durch die guten Leistungen der Studierenden und deren Präsentationen wurden in diesem Semester zwei Businesspläne hinsichtlich Darstellung, Recherche und fundierter Zahlenbasis ausgezeichnet. Zum einen wurde die Arbeit des Studenten-Teams mit Patrizia Dieterle, Simone Hermann und Johanna Mattner ausgezeichnet. Sie beschäftigten sich erfolgreich mit der Gründung der „SolaCase GbR“. Dieses Unternehmen plant die Herstellung und den Vertrieb von speziellen solarbetriebenen Hüllen für Smartphones. Daneben wurde der Businessplan des Teams mit Melanie Anselm, Maren Bolz und Daniela Fechner ebenfalls gewürdigt. Diese Gruppe wird mit der Technik der Virtual Reality via Internet, Apps und Showroom`s neue Möglichkeiten zur Vermarktung von Immobilien ermöglichen. Die Ausarbeitung der zugehörigen Businesspläne wurden von der Jury als besonders de-

tailliert, praxisnah und fachkundig beurteilt.